Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 31. Januar 2022 um 04:40 Uhr

Bilanz vom Wochenende im Raum Bad Pyrmont

Vier Autofahrer mit Alkohol am Steuer - und ein weiterer stand unter Drogen

Montag 31. Januar 2022 - **Bad Pyrmont (wbn). Viermal sind in der Zeit von Freitag bis Sonntag Autofahrer unter Alkoholeinfluss erwischt worden.**

Dabei wurden Alkoholwerte von bis zu 1,81 Promille ermittelt. Und in einem weiteren Fall wurden drogentypische Ausfallerscheinungen festgestellt.

Fortsetzung von Seite 1 Dem lagen die Stoffgruppen Cannabis und Opiate zugrunde. N achfolgend die entsprechenden Polizeiberichte aus Bad Pyrmont:

Am 28.01.22, gegen 18:15 Uhr, führten Polizeibeamte eine allgemeine Verkehrskontrolle bei einem 58-jährigen Pkw-Fahrer durch. Während der Kontrolle stellten die Beamten bei dem 58-jährigen Atemalkoholgeruch fest. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,71 Promille. Dem 58-jährigen wurde eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein wurde sichergestellt und ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet.

Am 29.01.22, gegen 21.05 Uhr, ist ein 49-jähriger PKW-Fahrer durch Polizeibeamte im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle kontrolliert worden. Auch bei dieser Kontrolle stellten die Beamten Atemalkoholgeruch fest. Der freiwillig durchgeführte Atemalkoholtest ergab 0,79 Promille. In diesem Fall konnte der 49-jährige an einem Atemalkoholmessgerät für gerichtsverwertbare Messungen erneut eine Atemprobe abgeben. Diese ergab das gerichtsverwertbare Ergebnis von 0,70 Promille . Dem 49-jährigen wurde die Weiterfahrt bis zur Ausnüchterung untersagt und die Einleitung einer Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeige bekanntgegeben.

Ebenfalls am 29.01.22, gegen 22:40 Uhr, wurden bei einem 18-jährigen Pkw-Fahrer im Rahmen einer Verkehrskontrolle drogentypische Ausfallerscheinungen festgestellt. Ein freiwillig durchgeführter Drogenurintest reagierte positiv auf die Stoffgruppen Cannabis und Opiate. Auch hier wurde dem 18-jährigen eine Blutprobe entnommen. Eine Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeige nach 24a II StVG wurde eingeleitet.

Am 30.01.22, gegen 03:05 Uhr, wurde bei einem 59-jährigen Pkw-Fahrer im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein Atemalkoholtest ergab 1,81 Promille. Da mit diesem Wert der Straftatverdacht der Trunkenheit im Straßenverkehr besteht, konnte keine Atemalkoholmessung am gerichtsverwertbaren Gerät durchgeführt werden. Dem 59-jährigen wurde eine Blutprobe entnommen, der Führerschein sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet.

Letztlich wurde am 30.01.22, gegen 04:15 Uhr, ein 31-jähriger Pkw-Fahrer angehalten und kontrolliert. Auch bei diesem ist bei einer allgemeinen Verkehrskontrolle Atemalkoholgeruch aufgefallen. Eine gerichtsverwertbare Messung bestätigte auch hier mit dem Ergebnis von 0,50 Promille den Anfangsverdacht. Gegen den 31-jährige ist eine Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeige eingeleitet worden.